

Wohnen in Brandenburg:

Grundrecht oder Ware?

29. Mai 2021

Wir diskutieren mit:

Wenke Christoph, Staatssekretärin für Wohnen in Berlin

Dr. Andrej Holm, HU Berlin

Dr. Rainer Radloff, Mieterbund Brandenburg

Caren Lay, Linksfraktion im Bundestag

Isabelle Vandre, Linksfraktion Brandenburg

Eine Kooperation von:

DIE LINKE.

Fraktion im Landtag Brandenburg

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG BRANDENBURG



Wohnen in Brandenburg – Grundrecht oder Ware? (Konferenz am 29. Mai 2021)

Der Kampf um bezahlbaren Wohnraum ist auch in Brandenburg längst angekommen. Zwar spitzt sich die Lage auf dem Wohnungsmarkt bisher besonders im Berliner Umland zu. Doch immer mehr Städte und Gemeinden im ländlichen Raum bekommen es ebenfalls mit steigenden Grundstücks- und Mietpreisen zu tun. Immer mehr Menschen in Brandenburg werden damit konfrontiert, einen erheblichen Anteil ihres Einkommens für Wohnen ausgeben zu müssen oder sogar aus ihren Heimatorten verdrängt zu werden.

Zugleich gibt es weiterhin Gegenden, die von Abwanderung und Leerstand betroffen sind. Sie dienen den Regierenden als Begründung dafür, dass regulierende Eingriffe in den Wohnungsmarkt nicht erforderlich und Wohnungsnot allenfalls ein Randphänomen seien.

Diese komplexe und politisch brisante Gemengelage erfordert die Zusammenarbeit aller fortschrittlichen Kräfte, um politischen und gesellschaftlichen Druck für eine offensive soziale Wohnungspolitik in unserem Bundesland aufzubauen. Ohnedies werden Landesregierung und Kommunen ihrer Verantwortung für die Garantie des Grundrechts auf Wohnen weiterhin nicht gerecht werden.

Ziel unserer Konferenz ist es deshalb, die Akteur*innen einer progressiven Wohnungspolitik in Brandenburg zusammenzubringen. Wir wollen uns kennenlernen, austauschen und gemeinsam diskutieren, mit welchen Instrumenten und Partner*innen wir für bezahlbaren Wohnraum in unseren Städten und Gemeinden sorgen können. Ob Mieter*inneninitiative, Wohnkollektiv, Kommunalpolitiker*in, Recht-auf-Stadt-Aktivist*in, Mietervereinsvertreter*in oder einfach interessierte Brandenburger*in – ihr seid herzlich eingeladen!

Programm:

10:00 bis 10:15 Uhr: Begrüßung

Dr. Julia Bär (RLS Brandenburg), **MdL Sebastian Walter** (Fraktionsvorsitzender DIE LINKE) und **Bürgermeister Holger Kippenhahn** (KF-Vorsitzender)

10:15 bis 10:45 Uhr: Konzepte und Rahmenbedingungen einer sozialen Wohnungspolitik

Mit Impulsvorträgen von Stadtforscher **Dr. Andrej Holm** von der Humboldt-Universität zu Berlin [20 min] und **MdB Caren Lay**, der wohnungspolitischen Sprecherin der Linksfraktion im Bundestag [10 min].

10:45 bis 11:00 Uhr: Nachfragen zu den Impulsvorträgen

11:00 bis 11.30 Uhr: Pause

11:30 bis 13:00: Workshops

(1) Kollektive Wohnprojekte und Genossenschaften als Partner*innen sozialer Wohnungspolitik

Mit **Kerstin Ewald** vom Mietshäusersyndikat und **Matthias Osterburg** von der Wohnungsbaugenossenschaft Brandenburg eG in Brandenburg/Havel.

(2) Instrumente sozialer Mietenpolitik: Mietenstopp und Mietendeckel Mit **Holger Zschoge** von der Initiative „Stadt für alle“ aus Potsdam und **MdL Isabelle Vandre**, der wohnungspolitischen Sprecherin der Linksfraktion im Landtag.

(3) Kommunale Wohnungspolitik – Ein Crashkurs

Mit **Bürgermeisterin Ute Hustig** aus Nuthetal und Gemeindevertreter **Fritz Viertel** aus Schöneiche bei Berlin.

13:00 bis 14:00: Mittagspause

14:00 bis 15:00 Uhr: Getrennt bauen, vereint regulieren? Wohnungspolitik in der Hauptstadtregion zwischen zwei Bundesländern und kommunaler Selbstverwaltung.

Abschlussdiskussion mit **MdL Isabelle Vandre** von der Linksfraktion im Landtag, der Berliner **Staatssekretärin Wenke Christoph**, **Bürgermeisterin Ute Hustig** aus Nuthetal und **Dr. Rainer Radloff** vom Mieterbund Brandenburg.

Anmeldung

Um besser planen zu können, bitten wir um **Anmeldung bis zum 21. Mai**.
Derzeit ist es noch offen, ob die Tagung als Hybridveranstaltung – also mit einer begrenzten Anzahl an Teilnehmenden in Präsenz und der Möglichkeit einer Onlinezuschaltung – stattfinden kann oder als reine Online-Tagung stattfinden muss. Daher **bitte bei der Anmeldung angeben**:

- 1) **Ist eine Teilnahme in Präsenz oder lieber online gewünscht?** Wir werden ca. eine Woche vor der Tagung darüber informieren, wie die Veranstaltung stattfindet und ggf. die entsprechenden Zugangsdaten zusenden.
- 2) **Besteht bereits ein bevorzugtes Interesse an einem der angebotenen Workshops?** Falls ja, bitte angeben. Das erleichtert uns die Planungen.

Anmeldungen bitte an das Kommunalpolitische Forum Brandenburg:

per Mail: kf-land-brandenburg-ev@gmx.de,

telefonisch: 03338-45 92 93,

oder per Post:

kommunalpolitisches forum Land Brandenburg e.V.,

Heinersdorfer Straße 8, 16321 Bernau